



## DER UMGANG MIT KRANKHEIT UND BEHINDERUNG?

## DIE MÖGLICHKEIT EINES MENSCHENWÜRDIGEN STERBENS?

## DAS RECHT AUF SELBSTBESTIMMUNG?

## DIE FRAGEN DER VERTEILUNG BEGRENZTER RESSOURCEN UND SOZIALER GERECHTIGKEIT ...

## DER RUF NACH ETHIK WIRD IMMER LAUTER!

Im Gesundheits- und Sozialwesen treten zunehmend ethische Fragestellungen auf, die jeden Einzelnen betreffen, aber auch die Gesellschaft als Ganzes.

Dabei gehen die ethischen Fragestellungen über die unmittelbare Klientenbeziehung hinaus. Organisationen sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen vor der Herausforderung, wie sie ihr Leitbild und ihre professionellen Grundsätze angesichts der sozialen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen verwirklichen können.

Es besteht ein hohes Interesse und ein großer Bedarf an ethischer Reflexion, Beratung und Kompetenzerweiterung auf den unterschiedlichsten Ebenen.

## STUDIENABSCHLUSS

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) (Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen) verliehen.

## STUDIENDAUER

drei Semester (60 Credit-Points)

## STUDIENZEITEN UND STUDIENORT

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Blöcken von vier Tagen (Donnerstag bis Sonntag) an der Katholischen Fachhochschule Freiburg statt.

## STUDIENGEBÜHREN

1.410 EUR pro Semester (bzw. 235 EUR monatlich) incl. aller Materialien, Anmelde- und Prüfungsgebühren (Gesamtkosten: 4.230 EUR).  
Es wird ein Studienvertrag abgeschlossen.

## BEGINN

jeweils im Sommersemester, erstmalig 2007

## BEWERBUNG

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich jeweils bis 31. Januar an die Katholische Fachhochschule Freiburg, Fachbereich Management (tabellarischer Lebenslauf mit Bild, Beschreibung des Tätigkeitsbereiches, Abschlusszeugnis(se), Darstellung Ihrer Motivation für den Studiengang).

## NOCH FRAGEN?

Persönliche Auskunft erhalten Sie bei Prof. Dr. Erika Heusler  
Studiengangsleitung, Dekanin des Fachbereichs Management  
Telefon +49 (0) 7 61/2 00 - 4 93  
heusler@kfh-freiburg.de

## KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FREIBURG FACHBEREICH MANAGEMENT

Karlstraße 63  
79104 Freiburg  
Deutschland  
Telefon +49 (0) 7 61/2 00 - 5 30  
www.kfh-freiburg.de



# MASTERSTUDIENGANG

## ANGEWANDTE ETHIK IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN

AKKREDITIERT DURCH DIE AHPGS  
STAATLICH ANERKANNT



## ZIEL DES STUDIENGANGS IST,

dass die Absolventinnen und Absolventen in ihre jeweiligen Berufsfelder ethische Kompetenz einbringen und ethische Konflikte aus mehrdimensionaler Perspektive bearbeiten können.

## ALS ABSOLVENT/IN DIESES STUDIENGANGS KÖNNEN SIE

1. ethische Fragen im Gesundheits- und Sozialwesen erkennen und wissenschaftlich reflektieren
2. ethisch argumentieren und eigene Standpunkte begründen
3. religiöse und kulturelle Werthorizonte erschließen
4. in ethischen Reflexionsprozessen und Konflikten beraten und begleiten
5. Ethik lehren
6. ethische Standpunkte in gesellschaftlichen Diskursen vertreten
7. ethische Fragen in unterschiedlichen Handlungsfeldern analysieren und ethisch begründete Interventionen entwickeln

## SIE KÖNNEN ZWISCHEN DREI SCHWERPUNKTEN WÄHLEN

- Ethik im Kontext des Sozialwesens
- Ethik im Kontext des Gesundheitswesens
- Ethik in Führung und Management

## DEN STUDIENGANG ZEICHNET AUS:

### MEHRDIMENSIONALITÄT

Angesichts der Komplexität der Problemfelder sind mehrdimensionale ethische Reflexionsmodelle und -methoden notwendig, die den Blick über die individuellen Klienten- und Arbeitsbeziehungen hinaus auf Führungs- und Organisationsaspekte bis hin zur gesellschaftlichen und politischen Dimension weiten.

### INTERDISZIPLINARITÄT

Durch den interdisziplinären Austausch während des Studiums werden die Studierenden befähigt, im interdisziplinären und interprofessionellen Dialog zu analysieren, zu argumentieren und zu kommunizieren.

### INTEGRATIVE KOMPETENZ

Den komplexen Fragestellungen im Gesundheits- und Sozialwesen ist weitaus eher gerecht zu werden, wenn der Experte, die Expertin das Praxisfeld kennt. Die Erstprofession vermittelt die entsprechende Feldkompetenz und schafft die Bezüge, um vernetzt kommunizieren und handeln zu können. Das Studium der Ethik befähigt dazu, die sich stellenden Fragen und Probleme als ethische Aufgaben zu begreifen und zu bearbeiten.

Der Ansatz dieses Studiengangs ist dabei insbesondere, vor dem Hintergrund eines christlichen Wertehorizonts, eine theologisch-ethische Orientierung in den Handlungsfeldern des Gesundheits- und Sozialwesens zu eröffnen.

## WIR BIETEN IHNEN

- einen qualifizierten Weiterbildungsstudiengang, der einen intensiven Theorie-Praxis-Transfer beinhaltet
- einen modularisierten Studiengang, der so organisiert ist, dass sich Beruf und Studium verbinden lassen
- einen Studiengang, der akkreditiert und staatlich anerkannt ist
- einen Studiengang, der im Einzelfall ein Studium auch in zeitlich gestreckter Form ermöglicht

## VORAUSSETZUNGEN, DIE SIE MITBRINGEN

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Pflegepädagogik, des Pflegemanagements, des Therapiemanagements, des Managements im Gesundheitswesen, der Heilpädagogik, der Sozialen Arbeit, der Religionspädagogik, der Theologie, der Rechtswissenschaften, der Medizin oder ein anderer fachlich einschlägiger Studienabschluss
- nachgewiesene Berufspraxis
- erfolgreiche Teilnahme an einem persönlichen Auswahlgespräch